Geleitwort des Gemeindepräsidenten

Autor(en): **Brandenberg, Emil**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **22 (1970)**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geleitwort des Gemeindepräsidenten

Mit dem Neujahrsblatt Nr. 22 der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen wird die seit Jahren mit Erfolg begonnene Reihe der heimat- und volkskundlichen Beiträge fortgesetzt.

Die Ehre fällt dieses Jahr dem Dorf Ramsen zu, das im Jahre 1770 durch Zürich von der Herrschaft Oesterreichs losgekauft wurde und das nun auf 200 Jahre Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft zurückblicken kann.

Das vorliegende Heft ist dabei als kleine Jubiläumsschrift gedacht und möchte dem geneigten Leser mit Beiträgen und Illustrationen ein Bild der Vergangenheit und der Gegenwart unseres Dorfes vermitteln und dabei auch das Wissen und das Verständnis für alle Aufgaben wecken, die das Heute und das Morgen an uns stellt.

In diesem Sinne möge diesem Werk, das ein Stück Heimatgeschichte darstellt, ein grosser Erfolg beschieden sein.

Mein besonderer Dank gilt der Naturforschenden Gesellschaft, vorab ihrem Redaktor, Herrn Karl Isler und seinen Mitarbeitern für die immense Arbeit, die sie mit den Vorbereitungen dieses Werkes auf sich genommen haben. In gleicher Weise richte ich meinen Dank auch an die Verfasser der verschiedenen Beiträge sowie an alle die in irgendeiner Form an der vorliegenden Schrift mitgewirkt haben.

Ramsen, 1. Januar 1970

Emil Brandenberg